Das Geschenk

Der Kanton St.Gallen und die Schweiz

mit Suzanne Andres und Dodó Deér

Der Film „Das Geschenk“ wurde 1991 uraufgeführt – als Geschenk des Kantons St.Gallen an seine Einwohnerinnen und Einwohner, ganz im Zeichen der 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft. Dank der Hilfe der Fredy & Regula Lienhard-Stiftung in Teufen konnte der Film nun restauriert und auf DVD digitalisiert werden. Denn an seinen grundsätzlichen Aussagen zum Kanton St.Gallen hat er nichts an Aktualität verloren.

Der Film „Das Geschenk“ (von Christian Ledergerber) ist eine feine, unterhaltsame Satire auf alles Sanggallische. Die beiden Hauptdarsteller Suzanne Andres und Dodó Deér verkörpern darin das Zwiespältige der „typischen“ St.Gallerin oder des „typischen“ St.Gallers.

Herr Rutz hat den Auftrag seiner Regierung, einen Film über den Kanton St.Gallen herstellen zu lassen. Diesen soll er dann als Geschenk der Eidgenossenschaft überreichen. Seiner Meinung nach soll dieser Film der Geschichte verpflichtet sein. Denn Herr Rutz will bewahren, was gewachsen ist. „Vo nüüt chunnt nüüt“, wie er selber sagt. Zur Realisierung wurde ihm die Filmemacherin Frau Bernet zugeteilt. Doch sie ist zukunftsorientiert. Sie will zeigen, dass der Kanton nicht nur aus „Kloster, Stickerei und Bratwürsten“ besteht. Unter diesen gegensätzlichen Voraussetzungen einen Film zu machen, stellt sich als aussichtsloses Unterfangen heraus. Und doch hat Frau Bernet schliesslich die Idee, was sie nach Bern bringen könnten…

Angereichert ist dieser heiter-kritische Film mit vielen Fakten zum Kanton St.Gallen und dessen Beziehung zur Schweiz. Die Wirtschaft und die Kultur kommen ebenso vor wie die Regionen. Man sieht, dass diese Regionen den Kanton ausmachen und dass deren Verhältnis zu St.Gallen nach wie vor nicht ganz unbelastet ist. Man erfährt endlich, wieso der Kanton im Jahre 1847 zum Schicksalskanton der Eidgenossenschaft wurde. Und nicht zuletzt tritt Napoleon auf, der Kantonsgründer, der sich in der heutigen Zeit nicht mehr zurechtfindet.

SCHAUSPIELER: Suzanne Andres, Dodó Deér, Hanspeter Müller, Guido Rieger, Guido von Salis, Pepe Eigenmann.KAMERA: Tonio Krüger. SCHNITT: Manuela Stingelin. MUSIK: Peter Eigenmann, Thomas Kräuchi. AUSSTATTUNG: Urs Beuter. KOSTÜME: Judith Hentz. TONMISCHUNG: Christian Beusch.TRICK: Ruedi Schick. TRICKFILM: Bob Godfrey-Studios, London.
BUCH UND REGIE: Christian Ledergerber. RESTAURIERUNG 2011: Tonio Krüger.

Jetzt bestellen unter: www.videcom.ch/dasgeschenk